

## Anlage 1: Liefer- und Leistungsumfang zum Kaufvertrag Nr. XX vom XX

### § 1 Kaufvertragsgegenstand:

Folgende Artikel sind Vertragsbestandteil:

<b>Artikelnummer</b> 11000657	<b>Artikelbezeichnung</b> Schultergurt Trageausrüs- tung	<b>TL / MB / FLB / PDB</b> TL 8465-0115 Ausgabe 6 vom 04.05.2010 mit ZS vom 25.05.2010 Bw0-13-0001 Ausgabe 3 vom 22.10.2020
<b>ASD Nr.</b> 17580A		
<b>Menge</b> 12.000 STK	<b>EK-Preis</b>	<b>Positionssumme:</b> Total EUR netto

Weitere Vereinbarungen, die dem Vertrag zugrunde gelegt worden sind:

- X ( Bsp. Preisstaffeln )
- X ( Bsp. Mindestmengen pro Abruf )

<b>Artikelnummer</b> 11000656	<b>Artikelbezeichnung</b> Hüftgurt Trageausrüstung	<b>TL / MB / FLB / PDB</b> TL 8465-0115 Ausgabe 6 vom 04.05.2010 mit ZS vom 25.05.2010 Bw0-13-0001 Ausgabe 3 vom 22.10.2020
<b>ASD Nr.</b> 17570A		
<b>Menge</b> 3.450 STK	<b>EK-Preis</b>	<b>Positionssumme:</b> Total EUR netto

Weitere Vereinbarungen, die dem Vertrag zugrunde gelegt worden sind:

- X ( Bsp. Preisstaffeln )
- X ( Bsp. Mindestmengen pro Abruf )

### § 2 Lieferumfang / Liefertermine

Die Ware ist in nachfolgend bezeichneter Stückzahl und zu den vereinbarten Lieferterminen zu liefern:

**Abrufnummer: XXXXX**

Art.Nr.	ASD Nr.	Artikelbeschreibung	Menge	Liefertermin Fix	Lieferort
11000657	17580A	Schultergurt Trageausrüs- tung	12.000 STK	schnellstmöglich (Q1/2021)	BZ Nord Rendsburg

- Im Falle eines möglichen Lieferverzugs ist der Auftragnehmer verpflichtet die BWBM, Abteilung Einkauf, umgehend darüber zu informieren.

**Abrufnummer: XXXXX**

Art.Nr.	ASD Nr.	Artikelbeschreibung	Menge	Liefertermin Fix	Lieferort
11000656	17570A	Hüftgurt Trageausrüstung	3.450 STK	schnellstmöglich (Q1/2021)	BZ Süd Wildflecken

- Im Falle eines möglichen Lieferverzugs ist der Auftragnehmer verpflichtet die BWBM, Abteilung Einkauf, umgehend darüber zu informieren.

### § 3 produktionsbegleitende Maßnahmen

Maßnahme	Bemerkung	gefordert
Zusendung Produktionsplan gem. Vorlage	XXX - Wöchentliche Zusendung an den zuständigen Einkäufer sowie QS-Mitarbeiter	<input checked="" type="checkbox"/>
Produktionsbesichtigung	Wird in AVB besprochen	<input checked="" type="checkbox"/>
QS-Betreuung bei Produktionsstart	Wird in AVB besprochen	<input checked="" type="checkbox"/>
Verlagerung der Wareneingangskontrolle in den Betrieb bzw. beim Auftragnehmer	Wird in AVB besprochen	<input checked="" type="checkbox"/>

### § 4 Fertigungsstätte

Die Fertigungsstätte ist mit vollständiger Firmenbezeichnung und Anschrift anzugeben.

.....  
Firma

.....  
Anschrift ( PLZ / ORT / Land )

.....  
Verantwortlicher für die Fertigung

.....  
Qualifikation

.....  
Stellung im Betrieb

Ein Wechsel des im Auftrag festgelegten Fertigungsbetriebes bedarf der vorherigen, schriftlichen Zustimmung der Bw Bekleidungsmanagement GmbH.

### § 5 Qualitätssicherung

1. Die Qualitätssicherungsvereinbarung Stand August 2017 ist umzusetzen.

zu Vertrag Nr. XXXXXXXX

2. Die persönliche / telefonische Auftragsvorbesprechung mit der Abteilung Qualitätssicherung, Herr Timo Krämer ist für den XXX vorgesehen. Bitte melden Sie sich direkt bei Herr Krämer zwecks Terminbestätigung (Timo.Kraemer@bwbm.de, Tel.: 02203-9128-427).
3. Zusätzlich sind folgende Nachweise zu erbringen:
  - s. Anlage Nachweisforderung zur Angebotsaufforderung Nr. 1580 auf der Homepage

## § 6 Etikettierung und Verpackung:

- Die Vorgaben gem. Anlage Logistik und ggfs. logistische Vorgaben gem. technischer Spezifikation sind umzusetzen.
  - Anlage Logistik BwBM für fiskalische Artikel
- In Ergänzung zu den Vorgaben des Einäh-Etikett gem. TL 8305-0011 ist **für fiskalische Artikel** die Bestell-Nr. bzw. im Falle von Rahmenverträgen die Abruf-Nr. als Auftrags-Nr. anzugeben.

## § 7 Anmerkung / Zusatzvereinbarungen:

Es gelten die Bedingungen des Rahmenvertrags!

1. Gem. der E-Rech-VO ist der Auftragnehmer ab dem 27.11.2020 dazu verpflichtet, alle Rechnungen elektronisch über das bereitgestellte Portal der Bundesdruckerei an die BwBM zu versenden (außer Auftragsvolumen < 1.000 € netto, dann postalisch).  
Alle Rechnungen, die außerhalb dieses Portals versendet werden, muss die BwBM strikt ablehnen.
2. Die Zahlung erfolgt nach auftragsgemäßem Wareneingang und Eingang der ordnungsgemäßen und prüffähigen Rechnung gemäß der vereinbarten Skontoregelung. Die Zahlungsfrist beginnt mit dem Tage des Rechnungseingangs beim Auftraggeber, jedoch nicht vor vollständiger Leistungserbringung durch den Verkäufer.
3. Zahlungsbedingungen: 30 Tage netto, 14 Tage 2% Skonto

